Objekt:	Apostelkrug
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Antike bis Historismus
Inventarnummer:	1899.244

Beschreibung

Besonders charakteristisch für die Steinzeuggefäße aus dem fränkischen Creussen ist das farbige Reliefdekor. Die Auflagen der anfänglich matten, einfarbig braunen Erzeugnisse wurden seit dem 2. Viertel des 17. Jahrhunderts mit leuchtenden Emailfarben bemalt und gelegentlich partiell vergoldet. Ein äußerst prächtiges Exemplar ist dieser 1654 datierte Apostelkrug. Die Gefäßwandung schmückt ein breiter reliefierter, kräftig bemalter Figurenfries. Dargestellt sind die zwölf Apostel und in deren Mitte Christus als Salvator mundi. Zwischen den Figuren finden sich Maiglöckchen und Punktblümchen. In den silbergetriebenen Deckel ist eine Medaille auf Kurfürst Johann Friedrich I. von Sachsen, geschaffen 1535 von dem Leipziger „Groschengießer“ Hans Reinhart d. Ä. (um 1510–1581), eingelassen. Aufwändige und kostbare Montierungen unterstreichen die hohe Wertschätzung derartiger Gefäße, die wohl repräsentativen Zwecken dienten.

Ankauf 1899. Ehemals Sammlung Richard Zschille, Großenhain.

Grunddaten

Material/Technik:	Steinzeug,Steinzeug, Salzglasur, polychrome Emailmalerei; innen vergoldete Silbermontierung mit Medaille auf den sächsischen Kurfürst Johann Friedrich I.
Maße:	Höhe 18,3 cm, Durchmesser 19,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1535
	wer	Hans Reinhart (der Ältere) (1510-1581)
	wo	Leipzig

Hergestellt	wann	1654
	wer	
	wo	Creußen
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Johann Friedrich I. von Sachsen (1503-1554)
	wo	

Schlagworte

- Apostel
- Krug
- Medaille
- Zinnmontierung

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 94